

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 6. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Oktober 2025)

zum Thema:

**Ein neues Nest für die Elterninitiativ-Kita „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ in Kladow**

und **Antwort** vom 23. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24068  
vom 6. Oktober 2025  
über Ein neues Nest für die Elterninitiativ-Kita „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ in Kladow

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Spandau um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Kita „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ liegt auf dem Bundeswehrgelände der Blücher-Kaserne an der Sakrower Landstr. 100 in Kladow. Ab dem Sommer 2026 benötigt die Bundeswehr das Gelände für eigene Zwecke und der bisherige Standort der Kita muss aufgegeben werden.

1. Welche alternativen Standorte in Kladow können Bezirk oder Senat der Elterninitiativ-Kita (EKT) „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ anbieten, wenn der bisherige Standort aufgegeben werden muss?
2. Welche Standorte kommen in räumlicher Nähe zu Kladow (Gatow, südliche Wilhelmstadt) in Frage?
3. Inwieweit kann das Bezirksamt Spandau, eventuell auch die Senatsverwaltung BildJugFam bei der Suche nach einem neuen Standort helfen? Welche Gespräche fanden dazu bereits mit welchem Ergebnis statt? Welche weiteren Gespräche sind geplant?

Zu 1. bis 3.: Der Bezirk Spandau gibt an, sich derzeit in der Abstimmung mit der Kita „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ zu befinden und diese bei der Lösungsfindung zu unterstützen. „Die Suche nach alternativen Immobilien liegt in der Verantwortung des privaten Trägers.“

4. Das Gelände am Dechtower Steig 3A in Kladow befindet sich im Eigentum des Landes Berlin, davon rd. 1.300 m<sup>2</sup> Bezirksamt Spandau sowie rd. 2.700 m<sup>2</sup> Treuhandvermögen Liegenschaftsfonds. Welche Möglichkeiten ergeben sich für die Kita Eichhörnchenbande, das alte Gebäude und Gelände wieder nutzbar zu machen?

Zu 4.: „Sofern der Bezirk leerstehende Immobilien für den Betrieb von Kindertagesstätten zu vergeben hat, sehen die Vorschriften des Landes Berlin vor, dass ein förmliches Interessenbekundungsverfahren durchgeführt wird. Eine Direktvergabe von Gebäuden sehen die Vorschriften des Landes Berlin aufgrund des Transparenzgedankens nicht vor.“

5. Welchen Sanierungsbedarf und in welcher Höhe gibt es auf diesem Gelände?

Zu 5.: Eine Bauzustandsuntersuchung aus dem Jahr 2020 kommt nach Angaben des Bezirks zu folgenden Erkenntnissen: „Der Bau entspricht nicht mehr aktuellen Standards. Bodenbeläge und die gesamte Haustechnik müssten erneuert werden. Eine gesamtenergetische Betrachtung ist notwendig. Fenster und Außentüren müssten energetisch ertüchtigt oder ausgetauscht werden. In einigen Räumen sind Feuchteschäden erkennbar. In den Außenwänden finden sich einzelne Bewegungs- und Setzungsrisse. Die Dacheindeckung (Wellasbestzement) ist zu erneuern inkl. einer empfohlenen Aufdachdämmung. Hinzu kommen ggf. Veränderungen der Raumzuschnitte

und weitere Anpassungen sowie die Herrichtung des Außengeländes. Eine aktuelle Kostenaufstellung existiert nicht.“

6. Was spricht für einen Umzug der Kita zum Dechtower Steig 3A?

Zu 6.: Gemäß der Auskunft des Bezirkes stehen aktuell ausreichend Plätze in anderen Kitas zur Verfügung, sodass „es aktuell keine Notwendigkeit [gibt], im Dechtower Steig eine Kita zu errichten“.

7. Wem gehört die Freifläche direkt neben der Bushaltestelle Neukladower Allee? (GPS Koordinaten: 52°27'35.7"N 13°09'10.6"E). Wäre auf diesem Gelände ein neuer Standort für die EKT „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ möglich, gegebenenfalls als Container-Lösung?

8. Die Kita Eichhörnchenbande (Eltern und Erzieher) wären im Notfall auch mit einer Containerlösung zufrieden. Welche Grundstücke in Kladow würden für eine Containerlösung in Frage kommen?

Zu 7. und 8.: Das Grundstück gehört einer Privatperson und ist aktuell im Flächennutzungsplan als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Die (baurechtlichen) Möglichkeiten zur Errichtung einer Container-Lösung müssten durch den Träger geklärt werden.

9. Wann erlischt eine Betriebserlaubnis, wann muss man eine neue beantragen und wann gilt ein Ortswechsel der Kita als Umzug?

10. Geht bei einer Standortentwicklung automatisch die Betriebserlaubnis verloren? Welche Richtlinien, Maßnahmen etc. muss ein Kitaträger erfüllen, damit bei einem Umzug die Betriebserlaubnis nicht erlischt?

Zu 9. und 10.: Betriebserlaubnisse sind standortgebundene Erlaubnisse. Gemäß § 30 Abs. 3 Jugendhilfe-, Familien- und Jugendförderungsgesetz (AG KJHG) erlischt die Betriebserlaubnis bei Wechsel der Trägerschaft, Schließung oder Verlegung der Einrichtung oder eines Teils der Einrichtung sowie bei grundlegender Änderung der Struktur oder Zweckbestimmung. Folgerichtig erlischt bei jedem Umzug die Betriebserlaubnis für den alten Standort und muss für den neuen beantragt werden.

Inwieweit bestehende Konzepte übernommen werden können, wird im Einzelfall geprüft.  
Eine vertiefte Prüfung des Trägers entfällt.

Berlin, den 23. Oktober 2025

In Vertretung  
Falko Liecke  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie